

Aktiv gegen die Krankheit

Ruderverein Rauxel lädt am 29. September zur Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ ein

„Wir wissen, dass gerade mit der Ernährung nach Krebs und dem Sport nach Krebs Menschen wieder auf den richtigen Weg gebracht werden können“, erklärt Birgit Stahnke, Kaufmännische Direktorin des Prosper-Hospitals in Recklinghausen. Am Samstag (29. September) veranstaltet der Rauxeler RVR die Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“. Mit dem Erlös sollen Sport- und Bewegungsprogramme für Krebspatienten des Klinikums gefördert werden.

Im Jahr 2005 nahm das „Rudern gegen Krebs“ in Mainz seinen Anfang – nun ist die Benefiz-Regatta, an der deutschlandweit bislang mehr als 7.000 Menschen teilgenommen haben, auch in Castrop-Rauxel angekommen.

Veranstalter und Namensgeber ist die Stiftung „Leben mit Krebs“, die mit verschiedenen bundesweiten Förderprogrammen das Leben von Krebspatienten verbessern möchte. Dass die Kooperation zwischen Stiftung, RVR und

Prosper-Hospital zustande gekommen sei, habe man laut Birgit Stahnke dem Engagement des RVR-Ruders Dr. Jens Jakschik zu verdanken, der zugleich als Chefarzt in der Chirurgie der Klinik tätig ist.

„Wir haben durch den Rauxeler Rudertag eine gewisse Erfahrung mit Veranstaltungen dieser Art“, nennt Stefan Teschlade, 1. Vorsitzender der RVR-Ruderabteilung, einen

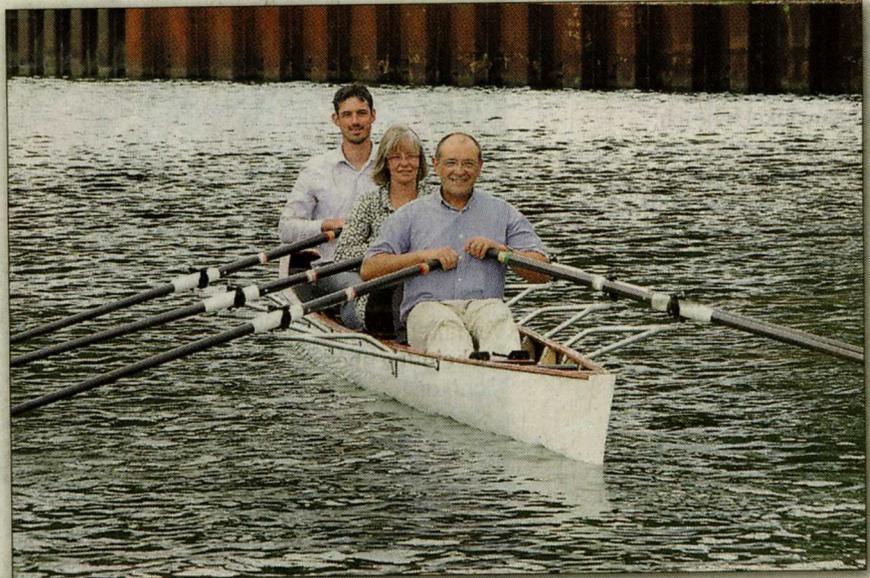
weiteren Grund dafür, dass die Wahl auf den RVR als Ausrichter fiel. Die Benefiz-Regatta soll daher auch ähnlich ablaufen wie der Rudertag. Wieder können sich Firmen, Gruppen und Vereine beteiligen (Meldeschluss ist der 24. August).

Die Startgebühr pro Team liegt bei 250 Euro (200 Euro gehen jeweils an das Prosper Hospital, 50 Euro werden zur Deckung der Unkosten ver-

wendet). Die Strecke wird eine Länge von 300 Metern haben und es werden Frauen-, Männer- und gemischte Teams in Viererbooten an den Start gehen.

Abgerundet wird der Veranstaltungstag, der gegen 11 Uhr beginnt, durch „ein großes Rahmenprogramm mit festlichem Charakter“, bei dem auch die kleinen Besucher auf ihre Kosten kommen sollen, so Teschlade.“

vw



Sitzen als Veranstalter der „Rudern gegen Krebs“-Regatta in einem Boot (von links): Stefan Teschlade (RVR), Birgit Stahnke (Prosper-Hospital) und Stefan Grünewald-Fischer (Stiftung Leben mit Krebs).
Foto: Thiele